

Mit „Motivator“ Schmidt zur mentalen Stärke

(pank) Gewonnen wird im Kopf – nach diesem Glauben lebt und arbeitet Dirk Schmidt. Und es ist das Erste, das die Teilnehmer seiner Seminare auf einem großen Pappaufsteller lesen, bevor der Motivationstrainer mit den Vorträgen beginnt. Rund 30 Interessierte wollten am Samstag mit Schmidt an ihrer mentalen Stärke arbeiten und versammelten sich für ein interaktives Programm in der Zentrale der Rheinischen Post in Heerdt.

Gewinner gibt es nicht nur im Sport, betonte Schmidt. Wer Erfolg im Privatleben und Beruf anstrebt, müsse sich darüber im Klaren sein, dass jeder Mensch ein einzigartiges Talent besitzt. „Dann kommt es darauf an, es abzurufen“, sagt Schmidt. Was so einfach klingt, sei jedoch das Ergebnis vieler Zwischenschritte. Die meisten sind sich dessen nicht bewusst, meint er: „Die Deutschen planen ihren Urlaub intensiver als ihr Leben.“

Dabei brauche jeder Mensch Herausforderungen, betonte Schmidt und empfahl den Teilnehmern, sich kleine Ziele zu stecken. „Machen Sie aber nichts, woran Sie keine Freude haben.“ Wichtig sei zudem, Unterstützung bei den Mitmenschen zu suchen. Und vor allem



Motivationstrainer Dirk **Schmidt** referierte in der RP-Zentrale. RP-FOTO: END

müsse sich jeder seine Ziele bildlich vorstellen, um ein Gefühl dafür zu bekommen. „Kopfkino“, nennt es der Motivationstrainer, der mit seiner Methode regelmäßig auch vor Leistungsträgern der Wirtschaft und Fernseh-Kameras erscheint.

Bei den Teilnehmern der RP-Runde ist der pointenreiche Auftritt des Wahldüsseldorfers jedenfalls gut angekommen. „Mich hat das Seminar interessiert, weil ich neue Sichtweisen kennenlernen wollte“, sagte Petra Barthel aus Ratingen. Für ihren Alltag nimmt sie vor allem den Rat mit, die positiven Dinge des Lebens in den Vordergrund zu stellen – sowie die nüchterne Erkenntnis: „Jeder ist für sich selbst verantwortlich.“